

## PRESSEINFORMATION

von Sylke Becker  
Telefon +49 69 756081-33  
Telefax +49 69 756081-11  
E-Mail s.becker@vdw.de

Lyoner Straße 18  
60528 Frankfurt am Main  
GERMANY  
Telefon +49 69 756081-0  
Telefax +49 69 756081-74  
E-Mail [grindinghub@vdw.de](mailto:grindinghub@vdw.de)  
[www.grindinghub.de](http://www.grindinghub.de)

Eine Messe des | A fair of  


## GrindingHub feiert Premiere in Stuttgart

Fachmesse zeigt neueste Trends und Produkte der Schleiftechnik

**Frankfurt am Main, 17. Mai 2022.** – Vom 17. bis 20. Mai 2022 öffnet die GrindingHub in Stuttgart zum ersten Mal ihre Tore für Schleifexpertinnen und -experten aus aller Welt. Auf fast 18.000 m<sup>2</sup> Nettoausstellungsfläche präsentieren mehr als 370 Aussteller aus 23 Ländern, darunter alle Marktführer der Schleiftechnik, unter dem Slogan „Brings solutions to the surface“ ihre neusten Lösungen. In den drei ausgebuchten Hallen finden Besucherinnen und Besucher zudem an zahlreichen Gemeinschaftsständen und Sonderschauen Highlight-Themen der Branche, ergänzt durch ein umfangreiches Angebot an digitalen Formaten.

Dr. Wilfried Schäfer, Geschäftsführer des GrindingHub-Veranstalters VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken), begrüßt den gelungenen Start. „Ich selbst freue mich sehr darüber, was wir innerhalb eines Jahres, seit dem offiziellen Launch der Messe, alles auf die Beine stellen konnten. Mit Hochdruck haben wir daran gearbeitet, alles für einen bestmöglichen Start zu tun. Das Ergebnis kann sich sehen lassen – davon können sich Besucherinnen und Besucher nun vier Tage lang selbst überzeugen.“

Ins Leben gerufen wurde die neue Fachmesse für Schleiftechnik im Frühjahr 2021. Der Wunsch nach einem neuen internationalen Treffpunkt kam dabei mitten aus der Branche. Konzeptioniert, geplant

und durchgeführt wird die GrindingHub vom VDW gemeinsam mit dem Kooperationspartner Messe Stuttgart und dem Schweizer Verband der Maschinen-, Metall- und Elektroindustrie Swissmem als ideellen Träger. Seit Anfang 2022 ist zudem die Schleiftagung mit an Bord. Das Team punktet mit hoher Messe- und Branchenkompetenz, tiefgreifenden Kenntnis der Branche, der technischen Trends und nicht zuletzt der wichtigen internationalen Akteure.

### **GrindingHub bietet Lösungen entlang der gesamten Prozesskette**

Die Aussteller der GrindingHub decken insgesamt 38 Branchensektoren ab. Zu den Top-5-Sektoren zählen Rund- und Unrundscheifmaschinen, Schleif-, Polier- und Honmittel, Werkzeugschleifmaschinen für Schneid- und Zerspanwerkzeuge, Entsorgung und Aufbereitung von Kühlschmierstoff sowie Flachscheifmaschinen. Die internationale Ausrichtung der Messe verdeutlicht ein Blick auf die Herkunftsländer der Unternehmen: 213 Aussteller kommen aus Deutschland gefolgt von der Schweiz mit 56 Firmen und Italien mit 40 Herstellern. Auch aus Österreich, Frankreich, Japan und den USA sind Aussteller angemeldet. Schäfer sagt: „Das zeigt, wie umfangreich und vielfältig die GrindingHub aufgestellt ist. Wir decken Schleiftechnik entlang der gesamten Prozesskette ab. Vor diesem Hintergrund sind wir überzeugt, dass auch für die Besucherinnen und Besucher die GrindingHub ein echter Gewinn sein wird und wir hier und heute gemeinsam die Entstehung des neuen internationalen Drehkreuzes der Branche erleben können.“

### **Präsenz zeigen auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten**

Nach zwei Corona-bedingt schwierigen Jahren steht die Wirtschaft abermals vor neuen Herausforderungen. Hatten sich die Märkte gerade erst erholt, trüben nun der Krieg in der Ukraine und Lieferengpässe, verursacht vor allem durch die Zero-Covid-Politik Chinas, die Prognosen. Die deutsche Schleiftechnikbranche trotz bislang jedoch den globalen Turbulenzen. Im ersten Quartal 2022 stieg der Auftragseingang der deutschen Schleiftechnikindustrie im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 48 Prozent. Dabei legten die Bestellungen aus dem Inland um 71 Prozent zu. Die Auslandsorders notierten 43 Prozent über Vorjahr. Auch die Umsätze konnten sich sehr gut behaupten: Die ersten drei Monate des Jahres zeigten einen kräftigen Anstieg von 34 Prozent gegenüber Vorjahr.

Diese Entwicklung ist jedoch alles andere als gesichert: Dafür stehen die Bestellungen aus dem Euro-Raum am aktuellen Rand: Im März musste die Branche ein kräftiges Minus von 49 Prozent verbuchen. Im Umsatz standen fast 36 Prozent Minus. „Die Wirtschaft ist derzeit einem enormen Druck ausgesetzt und die Zeichen stehen nicht auf Entspannung. Umso wichtiger ist es in der jetzigen Lage für Unternehmen, Präsenz zu zeigen, neue Kontakte aufzubauen und bestehende Netzwerke zu pflegen. All das werden unsere Aussteller auf der GrindingHub tun können“, so Schäfer.

### **Vielfältige Sonderschauen und digitale Angebote versprechen abwechslungsreiches Programm**

Für ein Plus an Trends und Themen sorgen auch die Gemeinschaftsstände GrindingSolutionPark Wissenschaft und GrindingSolutionPark Industry mit ihren angewandten Produktionslösungen und Innovationen aus der Wissenschaft. Sie zeigen, wie Praxis und Forschung Hand in Hand gehen können. Zum GrindingSolutionPark Wissenschaft in Halle 10, Stand 10D10, gehören zahlreiche prominente Institute aus ganz Deutschland. Der GrindingSolutionsPark Industry in Halle 7, Stand 7C40, zählt ebenso mehrere namhafte Unternehmen. Das StartupHub hingegen bietet sechs jungen, innovativen Firmen die Chance, auf der GrindingHub ihre Ideen und Produkte zu zeigen. Im Fokus stehen vor allem unterschiedliche Softwarelösungen, aber auch Rund- und Unrundschleifmaschinen. Am Stand von umati, der gemeinsame Konnektivätsinitiative von VDW und VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau), in Halle 9, Stand 9D46, werden Besucherinnen und Besucher die Vorteile einer Weltsprache des Maschinenbaus live erleben können. Dank des bewährten Formats „Meet the Expert“ erfahren Interessierte aus erster Hand, welchen Nutzen offene, standardisierte Schnittstellen auf Grundlage von OPC UA bieten.

Die ideale Ergänzung zum Programm vor Ort bieten die digitalen Angebote der GrindingHub, die die Aussteller unterstützen, ihre Kunden noch besser anzusprechen und den Besuchern ermöglicht, sich ganz nach dem eigenen Bedarf vorzubereiten. Web-Sessions im Vorfeld das Grinding Solution Forum während der Laufzeit mit 20-minütigen Präsentationen, entweder live auf der Messe oder online [auf www.grindinghub-digital.de](http://www.grindinghub-digital.de), und last but not least die Ausstellervideos mit individuellen Standrundgängen, Produktvorstellung oder Aussteller-Statement Abgerundet wird der Auftritt eines jeden Ausstellers dank einer virtuellen Erweiterung des Firmenprofils auf der GrindingHub-

Homepage. Unternehmensinformationen, Kontaktdaten, Fotos, Videos, Unternehmensnews und vieles mehr können hier veröffentlicht werden.

„Nach langer Abwesenheit sind Messen endlich zurück“, fasst Wilfried Schäfer vom VDW zusammen. „Ich freue mich sehr, auf den persönlichen Austausch und lade herzlich dazu ein, gemeinsam mit uns den Beginn einer neuen Geschichte namens GrindingHub zu feiern. Dieses Jahr erleben wir das erste Kapitel – 2024 gibt es dann die Fortsetzung vom 14. – 17. Mai 2024. Zunächst wünsche ich jedoch allen Ausstellern wie auch Besucherinnen und Besuchern eine hervorragende Messezeit voller neuer Eindrücke, produktiver Gespräche und informativer Erlebnisse.“

### **Hintergrund GrindingHub 2022 in Stuttgart**

Vom 17. bis 20. Mai 2022 findet erstmals in Stuttgart die GrindingHub statt. Sie ist die neue Fachmesse und das neue Drehkreuz für die Schleiftechnik. Ausgerichtet wird sie, künftig in einem Zweijahres-Turnus, vom VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken), Frankfurt am Main, in Kooperation mit der Messe Stuttgart und der Schleiftagung sowie in ideeller Trägerschaft des Industriesektors „Werkzeugmaschinen“ von Swissmem (Verband der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie). Die Schleiftechnik gehört in Deutschland zu den Top-4 Fertigungsverfahren innerhalb der Werkzeugmaschinenindustrie. 2021 hat die Branche, laut amtlicher Statistik, Maschinen im Wert von 820 Mio. Euro produziert. 84 Prozent gingen in den Export, davon etwa die Hälfte nach Europa. Die größten Absatzmärkte sind China, die USA und Italien. International führen 2021 China, Japan und Deutschland die Weltrangliste an. Weltweit produzierte die Schleiftechnik 2021, nach Schätzungen des VDW, Maschinen im Wert von 5,2 Mrd. Euro.

### **Hintergrund MesseMonatMai**

Die deutsche Messewirtschaft macht den Mai zum MesseMonatMai, um auf die angespannte Lage der Branche durch die Corona-Pandemie hinzuweisen. 31 Aktionstage machen auf den beginnenden heißen Messesommer aufmerksam, den es so noch nicht gegeben hat. Im MesseMonatMai sind deutschlandweit Aktionen an den Messeplätzen geplant, die über den Standort und die eigene Veranstaltung hinausreichen. Sie zeigen, welche weitreichende Bedeutung die deutsche Messewirtschaft für die gesamte Volkswirtschaft hat.

### **Texte und Bilder zur GrindingHub finden Sie im Pressebereich unter:**

[www.grindinghub.de/journalisten/pressematerial/](http://www.grindinghub.de/journalisten/pressematerial/)

[www.vdw.de/presse-oeffentlichkeit/pressemitteilungen/](http://www.vdw.de/presse-oeffentlichkeit/pressemitteilungen/)

### **Besuchen Sie die GrindingHub auch auf Social Media:**

